



IsoEnergy veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2025 und bekräftigt damit sein Bekenntnis zu verantwortungsvollem Wachstum

Toronto, ON, 13. Juli 2026 – IsoEnergy Ltd. („IsoEnergy“ oder das „Unternehmen“) (NYSE American: ISOU; TSX: ISO) – <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/isoenergy-ltd/> – freut sich, die Veröffentlichung seines Nachhaltigkeitsberichts für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr (der „Bericht“) bekannt zu geben. Der Bericht hebt die kontinuierlichen Fortschritte des Unternehmens bei der Integration von Umweltverantwortung, Partnerschaften mit indigenen Völkern und lokalen Gemeinschaften, der Personalentwicklung sowie soliden Governance-Praktiken in seinem wachsenden Uranportfolio in Kanada, den USA und Australien hervor. Während IsoEnergy von der Exploration in Richtung einer potenziellen Produktion voranschreitet und seine operative Präsenz ausweitet, verdeutlicht der Bericht das Engagement des Unternehmens für verantwortungsbewusstes Wachstum und langfristige Wertschöpfung. Der vollständige Bericht ist unter <https://www.isoenergy.ca/sustainability/> verfügbar.

Highlights

- **Umweltverantwortung und operative Exzellenz:**
 - In allen Projekten wurden keine meldepflichtigen Umweltvorfälle verzeichnet.
 - Ein zweijähriges Basisprogramm zur Wasserqualität und Hydrologie am Larocque-East-Projekt des Unternehmens wurde abgeschlossen und lieferte wichtige Umweltdaten zur Unterstützung künftiger Bewertungen, Genehmigungsverfahren und der Projektfortführung.
 - Fortsetzung der Aktivitäten zur Umweltüberwachung, Schadensminderung, Rekultivierung und Renaturierung in allen Explorationsprojekten.
 - Verbesserung der Wassermanagement-Infrastruktur in der Tony-M-Mine des Unternehmens durch die Installation von Fernüberwachungssystemen, wodurch die Betriebssicherheit und die Umweltüberwachung verbessert wurden.
- **Schaffung gemeinsamer Werte durch Partnerschaften mit indigenen Gemeinschaften und deren Einbindung:**
 - 46 % der kanadischen Explorationsausgaben des Unternehmens flossen an indigene Unternehmen und Auftragnehmer.
 - Erreichung einer Beschäftigungsquote von indigenen Arbeitskräften am Projektstandort von 78 % in Québec und 33 % in Saskatchewan.
 - Der Anteil der Beschaffung bei indigenen Unternehmen betrug 75 % der Explorationsausgaben des Unternehmens in Québec und 42 % in Saskatchewan.

- Unterstützung des historischen Starts der Starsailor-Rakete im Rahmen des Matoush-Projekts in Zusammenarbeit mit Space Concordia und der Cree-Nation von Mistissini.
- Investitionen in Bildung, Ausbildung und Gemeinschaftsinitiativen, darunter Schulbesuche an der „“ und der Tony-M-Mine, ein Stipendium für Mineralexploration in Zusammenarbeit mit dem Northlands College sowie das Sponsoring von Gemeinschaftsveranstaltungen in Saskatchewan und Québec.
- **Stärkung der Unternehmensführung und der organisatorischen Kapazitäten:**
 - Aufnahme des Handels an der NYSE American, was einen bedeutenden Meilenstein für das Wachstum des Unternehmens und sein Engagement für verbesserte Standards in den Bereichen Unternehmensführung, Offenlegung und Rechenschaftspflicht darstellt.
 - Erweiterung des Führungsteams durch die Ernennung eines Vizepräsidenten für Strategie und Handel sowie eines Direktors für Außenbeziehungen zur Unterstützung des strategischen Wachstums, der Kapitalallokation, der Beziehungen zu indigenen Gemeinschaften, der Einbindung von Interessengruppen und der Geschäftsabwicklung.
 - Der Schwerpunkt lag weiterhin auf Cybersicherheit, Unternehmensrisikomanagement, Finanzaufsicht und der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften im gesamten Unternehmen.

Philip Williams, CEO und Vorstandsmitglied von IsoEnergy, erklärte: „Während IsoEnergy weiter wächst und ein diversifiziertes Portfolio an Uranprojekten in Nordamerika und Australien vorantreibt, bleibt die Einhaltung hoher Standards in den Bereichen Umweltschutz, Beziehungen zu den Gemeinden und Unternehmensführung von grundlegender Bedeutung für unseren Erfolg. Im Laufe des Jahres 2025 haben wir unsere Umweltprogramme gestärkt, Partnerschaften mit indigenen Gemeinschaften ausgebaut, lokale Beschäftigungs- und Beschaffungsmöglichkeiten erweitert sowie unser Führungsteam und unser Governance-Rahmenwerk verbessert. Die Aufnahme des Handels an der NYSE American war ein wichtiger Meilenstein in unserer Entwicklung und spiegelt das Ausmaß unserer Ambitionen sowie unser Bekenntnis zu Transparenz, Rechenschaftspflicht und operativer Exzellenz wider. Angesichts der weiter steigenden Nachfrage nach sicherer, kohlenstoffarmer Kernenergie konzentrieren wir uns weiterhin darauf, unsere Projekte verantwortungsbewusst voranzutreiben und dauerhaften Wert für Rechteinhaber, Gemeinden, Partner und Aktionäre zu schaffen.“

Über IsoEnergy Ltd.

IsoEnergy (NYSE American: ISOU; TSX: ISO) ist ein führendes, global diversifiziertes Uranunternehmen mit umfangreichen aktuellen und historischen Mineralressourcen in den wichtigsten Uranabbaugebieten Kanadas, der USA und Australiens, die sich in unterschiedlichen Entwicklungsstadien befinden und kurz-, mittel- sowie langfristige Vorteile aus steigenden Uranpreisen bieten. IsoEnergy treibt derzeit sein Projekt „Larocque East“ im kanadischen Athabasca-Becken voran, in dem sich die Lagerstätte „Hurricane“ befindet, die über die weltweit hochgradigste angezeigte Uranmineralressource verfügt.

IsoEnergy verfügt zudem über ein Portfolio genehmigter, ehemals produzierender konventioneller Uran- und Vanadiumminen in Utah, für die eine Lohnverarbeitungsvereinbarung mit Energy Fuels besteht. Diese Minen befinden sich derzeit im Standby-Modus und sind bereit für eine rasche Wiederinbetriebnahme, sobald die Marktbedingungen dies zulassen, wodurch IsoEnergy als kurzfristiger Uranproduzent positioniert ist.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Philip Williams
CEO und Vorstandsmitglied
info@isoenergy.ca
1-833-572-2333
X: @IsoEnergyLtd
www.isoenergy.ca

In Europa

Swiss Resource Capital AG
Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Informationen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze sowie „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der US-amerikanischen Wertpapiergesetze (zusammenfassend „zukunftsgerichtete Aussagen“). Im Allgemeinen lassen sich zukunftsgerichtete Aussagen anhand der Verwendung von Begriffen wie „plant“, „erwartet“ oder „erwartet nicht“, „wird erwartet“, „Budget“, „geplant“, „schätzt“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „geht davon aus“ oder „geht nicht davon aus“ oder „glaubt“ sowie durch Varianten solcher Wörter und Ausdrücke oder durch Aussagen, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse „ergriffen werden könnten“, „eintreten könnten“, „erfolgen könnten“ oder „erreicht werden“, „erfolgen“ oder „erreicht werden“. Diese zukunftsgerichteten Aussagen können sich auf die Wachstums- und Entwicklungsstrategie des Unternehmens, den Nachhaltigkeitsansatz von IsoEnergy, die potenzielle Produktion bei den Projekten des Unternehmens sowie auf sonstige Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, von denen das Unternehmen erwartet oder annimmt, dass sie in der Zukunft eintreten werden oder eintreten könnten.

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren zwangsläufig auf einer Reihe von Annahmen, die zwar zum jeweiligen Zeitpunkt von der Unternehmensleitung als angemessen erachtet werden, jedoch naturgemäß geschäftlichen, marktbezogenen und wirtschaftlichen Risiken, Ungewissheiten und Unwägbarkeiten unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Annahmen gehören unter anderem die Annahme, dass die Ergebnisse geplanter ESG-Aktivitäten den Erwartungen entsprechen; die Annahme bezüglich des Uranpreises; die Annahme, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden; die Annahme, dass Finanzmittel bei Bedarf und zu angemessenen Konditionen zur Verfügung stehen werden; sowie die Annahme, dass Drittunternehmer, Ausrüstung und Material sowie behördliche und sonstige Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Aktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Konditionen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl IsoEnergy versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet,

geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann keine Gewähr dafür gegeben werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen könnten. Dementsprechend sollten sich Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Solche Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten von IsoEnergy in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar von IsoEnergy als angemessen erachtet werden, jedoch naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerblichen, politischen und sozialen Risiken, Unwägbarkeiten und Ungewissheiten unterliegen. Zu den Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem: ein negativer operativer Cashflow und die Abhängigkeit von Fremdfinanzierung; die Ungewissheit hinsichtlich zusätzlicher Finanzierungen; das Fehlen bekannter Mineralreserven; Fragen des Landrechts der Ureinwohner und der Konsultation; die Abhängigkeit von Schlüsselkräften im Management und anderem Personal; tatsächliche Ergebnisse der Explorationsaktivitäten, die von den Erwartungen abweichen; Änderungen an den Explorationsprogrammen aufgrund der Ergebnisse; Verfügbarkeit von externen Auftragnehmern; Verfügbarkeit von Ausrüstung und Material; Ausfall von Ausrüstung, sodass diese nicht wie erwartet funktioniert; Unfälle, Auswirkungen von Wetterbedingungen und anderen Naturphänomenen; sonstige Umweltrisiken; Änderungen von Gesetzen und Vorschriften; behördliche Entscheidungen und Verzögerungen; allgemeine Bedingungen an den Aktienmärkten; Nachfrage, Angebot und Preisgestaltung bei Uran; sonstige Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexplorationsbranche; sowie allgemeine wirtschaftliche und politische Bedingungen in Kanada, den Vereinigten Staaten und anderen Rechtsordnungen, in denen das Unternehmen geschäftlich tätig ist. Weitere Faktoren, die solche zukunftsgerichteten Aussagen wesentlich beeinflussen könnten, sind in den Risikofaktoren im jüngsten Jahresbericht und im Jahresinformationsformular von IsoEnergy sowie in den sonstigen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen von IsoEnergy beschrieben, die unter dem Unternehmensprofil auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca und auf EDGAR unter www.sec.gov verfügbar sind. IsoEnergy verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.